

Die Bühne stellt eine Gallerie vor, die zu dem Brautgemache führt. Hohe Säulenhallen festlich geschmückt führen nach rechts und links. In der Mitte hinten ist der Eingang zum Brautgemach, das roth erleuchtet ist und das von Blumen bekränzte kostbare Bett sehen lässt. Es ist dunkel, Nicolette steht an der Thür, sie ist weissgekleidet und hält eine Fackel. Ein Kranz zielt ihr offenes Haar. Durch ein gothisches Fenster links fällt mattes Mondlicht.

**Lento.**

*pp* *pespress.* *pp*

**Allegretto.**

*p espress.* *f* (Trompetenfanfaren im anstossenden Rittersaal.)

**Nicolette. Lento.**

Ihr Ju - bel - hall er - höht mein Leid - man tanzt auf meines Glü - ckes

**N.**

Grab! Mein Le - ben, wie die Fa - ckel, leih des Lich - tes Glanz der Fest - lich -

*cresc.* *mf* *p* *pp*

**N.**

keit! Nun Fa - ckel lösch' eh' Mor - gen graut! Komm Tod und küss' die kal - te

*mf* *rall.* *rall.*

(sie steckt die Fackel in einen Ring, nimmt den Kranz vom Haupte und kniet auf die Schwelle des Brautgemachs nieder).

N. *Braut!*

*a tempo*

*p*

*Molto sostenuto.*

N. *Beug dich mein Her - ze wie Blü - the dem Wind, —*

*p*

N. *Dich wie die Ro - se sein Fuss mag zer - klei - nen! Kranz, den ich pflückt' und mit*

*pp*

*p*

N. *Thrä - nen be - thaut, — Auf sei - ner Schwel - le magst*

(sie zerpfückt den Kranz auf der Schwelle geht auf die Gallerie zu und lauscht

N. *rit.*  
 Blu - men du wei - nen!

*a tempo*

*pp*

dabei auf die erneuten Trompetenfanfaren).

*Allegretto.*

*mf*

*Lento espressivo.*

*p*

Nicolette.

Du konn.test ver.ges.sen die ein.zi.ge Ei - ne, die

*pp e dolce*

N. einst.dir be - see - ligt das Le - ben ge - weiht? Den Bund hat doch Son.ne be -

N. sie - gelt und Ster - ne lein hör - ten den Eid!

(Sie öffnet das grosse Fenster und blickt träumerisch hinaus.)

Nicolette.

Da war ge - schmü - cket ich als Braut mit Sei - de und Ko - ral - len, mich

N. lock - te gü - l - de - ner Ge - sang, dess' Klän - ge nim - mer er - schal - len!

Allegro.

## Nicolete.

Eid — er ver-gass! Ver - gass — die glück-se - li - gen Stun - den!

N. Und Ster.neleinleuchtenihnnoch? der Himmel hat ihn nicht ge-straft?—

(sie nimmt die Fackel aus dem Ring und starrt entsetzt in's Brautgemach).

N. Fa -

N. ckel dei - ne Flammen thei - - - le, fach zu heissem Bran - - - de

*più animato*

N. an!

*più animato*

*p* *cresc.*

N. Burg zer - stür, dass Wun - de hei - le,

*f*

N. mei - ne Ra - che ihn er - ei - le -

N. wir - - belnd gen Him - mel hoch hin - an!

$\frac{3}{4}$

(Sie will die Fackel in's Gemach schleudern, sieht aber Aucassin durch die Gallerie kommen und steht starr am Eingang.

8. *ff*

Trompeten hinter der Scene.)

Aucassin. *Poco lento.*

Fan - fa - ren mich trei - ben aus dem Saal -

*p*

Auc. hier stört die Magd mich und der Fa - ckel Strahl! *molto espress.*

*mf*